



CompuGroup Medical

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2024

We create the future of e-health

DAS ERSTE HALBJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

Prognose für das Geschäftsjahr 2024 nach unten korrigiert.

Der Konzernumsatz lag bei 562 MEUR und damit um 6 % unter dem Vorjahr.

Organisches Wachstum bei - 5 % (Vorjahr: 12 %), bereinigt um TI-Einmaleffekte im Vorjahr + 1 %.

Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse bei 75 % (Vorjahr: 67 %).

Bereinigtes EBITDA mit 114 MEUR um 14 % unter dem Vorjahr (Vorjahr: 133 MEUR).

Free Cashflow bei 39 MEUR (Vorjahr: 83 MEUR).

Bereinigtes Ergebnis je Aktie bei 0,81 EUR (Vorjahr: 1,07 EUR).

Finanzkennzahlen

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023	Veränderung
Umsatz	277.229	304.179	- 9 %	561.853	595.022	- 6 %
Wiederkehrender Umsatz in %	76 %	66 %	+ 10 ppt	75 %	67 %	+ 8 ppt
Organisches Wachstum in %	- 9 %	13 %	- 22 ppt	- 5 %	12 %	- 17 ppt
EBITDA bereinigt	53.552	73.144	- 27 %	114.254	133.093	- 14 %
EBITDA Marge bereinigt	19 %	24 %	- 5 ppt	20 %	22 %	- 2 ppt
EPS bereinigt (EUR) - verwässert	0,34	0,62	- 45 %	0,81	1,07	- 24 %
Free Cashflow	- 20.798	4.031	- 616 %	38.687	82.534	- 53 %
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)				51.735	52.235	- 1 %

HINWEISE

CompuGroup berichtet seit dem Geschäftsjahr 2020 bereinigte Kennzahlen für das operative Ergebnis (EBITDA) und das Ergebnis je Aktie. Diese Kennzahlen sind nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definierte Kennzahlen, die als ergänzende Informationen anzusehen sind. Das bereinigte EBITDA und das bereinigte Ergebnis je Aktie beinhalten keine Effekte aus dem Erwerb und der Veräußerung von wesentlichen Tochtergesellschaften, Unternehmensteilen und Beteiligungen (einschließlich Effekten aus der Folgebewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten), Abschreibungen und Zuschreibungen auf Beteiligungen, Restrukturierungsaufwendungen, Effekte aus dem Erwerb, dem Neubau und der Veräußerung von Immobilien, außerplanmäßigen Abschreibungen und Zuschreibungen auf eigengenutzte Immobilien sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsprogrammen der Geschäftsführenden Direktoren, auf die obigen Effekte entfallene Steuern sowie sonstige nicht-operative oder nicht-periodenbezogene Einmaleffekte.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2024 wird das operative Segment Consumer & Health Management Systems (CHS) in das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert. Die Vorjahreswerte wurden zu Vergleichszwecken angepasst. Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das erste Halbjahr 2024 und 2023, d. h. den Sechsmonatszeitraum 1. Januar – 30. Juni und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Konzernumsatz	277.229	304.179	561.853	595.022
Sonstige betriebliche Erträge	7.046	14.005	13.728	15.280
Aktivierete Eigenleistungen	8.391	8.349	16.962	18.924
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-51.042	-51.384	-106.207	-106.039
Personalaufwand	-139.334	-146.203	-277.039	-281.753
Sonstige Aufwendungen	-47.103	-51.327	-93.396	-105.116
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	55.187	77.619	115.901	136.318
in % vom Umsatz	19,9%	25,5%	20,6%	22,9%
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	26.734	51.521	60.935	83.904
in % vom Umsatz	9,6%	16,9%	10,8%	14,1%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.733	45.721	46.008	66.605
in % vom Umsatz	7,1%	15,0%	8,2%	11,2%
Konzernjahresüberschuss	13.813	31.092	32.206	45.583
in % vom Umsatz	5,0%	10,2%	5,7%	7,7%

Im **ersten Halbjahr 2024** sanken die Umsatzerlöse um 33 MEUR (- 6 %) auf 562 MEUR. Organisch nahmen die Umsatzerlöse um - 5 % gegenüber dem Vorjahr ab. Organisch und bereinigt um Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem TI Hardware-Konnektortausch und dem Software-Upgrade im Vorjahreszeitraum lag das Umsatzwachstum bei 1 % gegenüber dem Vorjahr.

Im **zweiten Quartal** sanken die Umsatzerlöse um 27 MEUR (- 9 %) auf 277 MEUR. Organisch nahmen die Umsatzerlöse um - 9 % gegenüber dem Vorjahr ab. Organisch und bereinigt um Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem TI Hardware-Konnektortausch und dem Software-Upgrade im Vorjahreszeitraum lagen die Umsatzerlöse mit - 1 % unter dem Vorjahresquartal.

Die sonstigen Erträge sanken um 2 MEUR im **ersten Halbjahr 2024** aufgrund der im Vorjahr enthaltenen Auflösung von anteilsbasierten Vergütungen für einen Geschäftsführenden Direktor, der den diesjährigen positiven Effekt im Zusammenhang mit der Veräußerung unserer Aktivitäten in der Türkei überstieg. Im **zweiten Quartal** sanken die sonstigen Erträge um 7 MEUR, was im Wesentlichen ebenfalls auf den vorgenannten Effekt zurückzuführen ist.

Die wichtigsten Entwicklungen in den betrieblichen Aufwendungen lassen sich wie folgt beschreiben:

- Im **ersten Halbjahr 2024** waren die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen mit 106 MEUR stabil gegenüber der Referenzperiode des Vorjahres. Die Bruttomarge (Umsatzerlöse abzüglich der Aufwendungen für bezogene Leistungen / Umsatzerlöse) betrug 81 % und lag damit um 1 Prozentpunkt unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Im **zweiten Quartal** waren die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen mit 51 MEUR im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls stabil. Die Bruttomarge sank um 1 Prozentpunkt auf 82 %.

- Die Personalaufwendungen reduzierten sich von 282 MEUR in 2023 auf 277 MEUR im **ersten Halbjahr 2024**. Der Rückgang ist vor allem auf Einsparungen aus den im vierten Quartal des Vorjahres eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen sowie einer geringeren Anzahl an Mitarbeitern zurückzuführen. Im **zweiten Quartal** sanken die Personalaufwendungen um 5 % auf 139 MEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (146 MEUR). Der Rückgang ist auch hier im Wesentlichen durch Einsparungen im Zusammenhang mit den eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen sowie einer geringeren Anzahl an Mitarbeitern zu begründen.
- In den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** sanken die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte von 105 MEUR in 2023 auf 93 MEUR in 2024. Dies ist vor allem auf im Vorjahr enthaltene zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit Großprojekten sowie gesunkene Ausgaben in Verbindung mit Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen. Im **zweiten Quartal** sanken die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte von 51 MEUR auf 47 MEUR, was vor allem durch niedrigere Ausgaben für Outsourcing und externe Vertragspartner begründet ist.

Das bereinigte Konzern-EBITDA wurde wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
EBITDA berichtet	55.187	77.619	115.901	136.318
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	180	1.641	180	2.286
Aktienbasiertes Optionsprogramm	348	-6.941	697	-6.336
Restrukturierungsaufwendungen	-163	0	-524	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	-2.000	825	-2.000	825
EBITDA bereinigt	53.552	73.144	114.254	133.093
Bereinigte EBITDA Marge in %	19,3%	24,0%	20,3%	22,4%

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) für das **erste Halbjahr 2024** lag bei 114 MEUR (Vorjahr: 133 MEUR) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20,3 % (Vorjahr: 22,4 %).

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) für das **zweite Quartal** lag bei 54 MEUR (Vorjahr: 73 MEUR) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 19,3 % (Vorjahr: 24,0 %).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte betragen im **ersten Halbjahr 2024** 21 MEUR, was einem leichten Anstieg von 1 MEUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr mit 34 MEUR ebenfalls um 1 MEUR über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Im **zweiten Quartal** lagen die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte bei 10 MEUR und damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte stiegen im gleichen Zeitraum um 1 MEUR auf 18 MEUR.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17.972	16.530	34.274	32.914
davon aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe	10.948	10.839	21.820	21.748
davon auf aktivierte Software-Entwicklungskosten	5.960	3.591	10.261	7.066

In den Abschreibungen auf aktivierte Software-Entwicklungsprojekte ist im zweiten Quartal wegen eines nicht weiter genutzten Softwareprojektes ein Einmaleffekt in Höhe von 2 MEUR enthalten.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	- 8.679	- 6.777	- 17.301	- 12.535
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	0	- 46	- 295	- 121
Aktivierte Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	797	574	1.719	1.129
Zinserträge aus ausgegebenen Darlehen	13	66	17	130
Zinserträge aus Bankguthaben	190	106	443	202
Währungsverluste/-gewinne	88	21	1.168	- 2.115
Abschreibung/Zuschreibung Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	1.208	701	136	- 3.600
Sonstige	- 618	- 445	- 814	- 389
GESAMT	- 7.001	- 5.800	- 14.927	- 17.299

Der Konzernjahresüberschuss für das **erste Halbjahr 2024** betrug 32 MEUR und lag somit 13 MEUR unter dem Wert des Vorjahres. Die Konzernsteuerquote für die ersten sechs Monate lag mit 30 % um 2 % unter dem Vergleichswert des ersten Halbjahres des Vorjahres.

Im **zweiten Quartal** betrug der Konzernjahresüberschuss 14 MEUR und lag damit 17 MEUR unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Die Konzernsteuerquote für das zweite Quartal lag bei 30 %, während sie im zweiten Quartal des Vorjahres noch 32 % betrug.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellte sich wie folgt dar:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Konzernjahresüberschuss	13.813	31.092	32.206	45.583
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 116	- 399	- 243	- 288
Konzernjahresüberschuss (auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend)	13.929	31.491	32.449	45.811
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	6.618	7.850	13.033	14.742
Aktienbasiertes Optionsprogramm	348	- 6.941	697	- 6.336
Restrukturierungsaufwendungen	- 163	0	- 524	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	- 3.208	224	- 2.136	4.425
Auf diese Effekte entfallende Steuern	93	- 216	- 1.447	- 2.791
Bereinigter Konzernjahresüberschuss (auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend)	17.618	32.408	42.072	55.911
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,34	0,62	0,81	1,07
Bereinigtes Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	0,34	0,62	0,81	1,07
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - unverwässert ('000)	51.714	52.235	52.013	52.235
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - verwässert ('000)	51.714	52.298	52.013	52.280

ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	Q2 2024	Q2 2023*	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023*	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	165,5	194,0	- 15 %	337,9	376,7	- 10 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	79 %	66 %	+ 13 ppt	77 %	67 %	+ 10 ppt
EBITDA bereinigt	38,7	58,8	- 34 %	82,9	102,2	- 19 %
in % vom Umsatz	23 %	30 %	- 7 ppt	25 %	27 %	- 2 ppt

* In 2024 wurde das ehemalige operative Segment Consumer & Health Management Systems (CHS) in das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert sowie einige kleinere Profitcenter wurden zwischen den Segmenten neu aufgeteilt, daher wurden die Vorjahreszahlen auf der Grundlage der aktuellen Struktur aktualisiert.

Die Umsatzerlöse in den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % auf 338 MEUR, was wesentlich auf Einmaleffekte im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Telematikinfrastruktur Hardware-Konnektortausch und dem Software-Upgrade zurückzuführen war. Organisch und ohne Berücksichtigung der TI-Einmaleffekte im Vorjahr waren die Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse stiegen um 4 %, wodurch sich der wiederkehrende Anteil um 10 Prozentpunkte auf 77 % erhöhte. Das bereinigte EBITDA sank um 19 % auf 83 MEUR.

Die Umsatzerlöse im **zweiten Quartal** lagen um 15 % unter dem Vorjahresquartal mit 165 MEUR, insbesondere aufgrund der Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Telematikinfrastruktur Hardware-Konnektortausch und dem Software-Upgrade im Vorjahresquartal. Organisch und ohne Berücksichtigung der TI-Einmaleffekte im Vorjahr sanken die Umsatzerlöse um 3 %. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse stiegen um 3 %, wodurch sich der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse um 13 Prozentpunkte auf 79 % erhöhte. Das bereinigte EBITDA sank um 34 % auf 39 MEUR.

Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	78,0	76,2	+ 2 %	155,9	149,3	+ 4 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	72 %	68 %	+ 4 ppt	73 %	69 %	+ 4 ppt
EBITDA bereinigt	8,0	10,2	- 21 %	16,5	13,7	+ 21 %
in % vom Umsatz	10 %	13 %	- 3 ppt	11 %	9 %	+ 2 ppt

In den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** stiegen die Umsatzerlöse um 4 % auf 156 MEUR. Bereinigt um Akquisitions- und Währungskurseffekte stiegen die Umsatzerlöse um 4 %, was im Wesentlichen auf gestiegene Umsatzerlöse in Österreich, Spanien und aus Projekten im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) zurückzuführen war. Die wiederkehrenden

Umsatzerlöse stiegen auf 113 MEUR, was einem Anteil von 73 % der gesamten Umsatzerlöse entspricht. Das bereinigte EBITDA lag bei 17 MEUR und damit um 21 % über dem Vorjahr.

Im **zweiten Quartal** stiegen die Umsatzerlöse um 2 % auf 78 MEUR. Organisch stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres um 2 %. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse stiegen um 9 % auf 56 MEUR. Das bereinigte EBITDA lag bei 8 MEUR und damit 21 % unter dem Vorjahreswert.

Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	33,8	34,0	- 1 %	68,0	69,0	- 1 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	71 %	66 %	+ 5 ppt	71 %	66 %	+ 5 ppt
EBITDA bereinigt	11,7	11,2	+ 4 %	24,8	23,2	+ 7 %
in % vom Umsatz	35 %	33 %	+ 2 ppt	36 %	34 %	+ 2 ppt

In den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** sanken die Umsatzerlöse um 1 % auf 68 MEUR (berichtet und organisch), was vor allem auf Einmalumsätze im Vorjahr zurückzuführen war. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse im PCS Segment stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6 % auf 49 MEUR. Das bereinigte EBITDA lag 7 % über dem Vorjahreszeitraum bei 25 MEUR.

Die Umsatzerlöse sanken im **zweiten Quartal** gegenüber dem Vorjahr um 1 % auf 34 MEUR (berichtet und organisch). Die wiederkehrenden Umsatzerlöse stiegen um 6 % auf 24 MEUR, was 71 % der Gesamtumsatzerlöse entspricht. Das bereinigte EBITDA belief sich auf 12 MEUR und lag damit 4 % über dem Vorjahreswert.

Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	Q2 2024	Q2 2023*	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023*	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	0,0	0,0	n/a	0,0	0,0	n/a
EBITDA bereinigt	- 4,8	- 7,1	+ 32 %	- 9,9	- 6,0	- 67 %

* In 2024 wurden einige kleinere Profitcenter zwischen den Segmenten neu aufgeteilt, daher wurden die Vorjahreszahlen auf der Grundlage der aktuellen Struktur aktualisiert.

Das bereinigte EBITDA beinhaltet die Aufwendungen für Konzernfunktionen wie beispielsweise Group Information Technology, Finanzen, Human Resources sowie weitere Funktionen.

In den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** lag das bereinigte EBITDA bei - 10 MEUR und somit 67 % unter dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen auf die Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA stieg im **zweiten Quartal** gegenüber dem Vorjahr um 32 % auf - 5 MEUR. Dies ist vor allem durch die zusätzliche Bildung von Rückstellungen im Vorjahreszeitraum zu begründen.

Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	30.06.2024	30.06.2023	31.12.2023
Anzahl Mitarbeiter (HC)	8.791	9.334	9.199
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	59	164	181
Vollzeitäquivalent (FTE)*	8.424	8.954	8.810

* FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist im Vergleich zum Jahresende 2023 um 408 Mitarbeiter gesunken. 59 Mitarbeiter sind im Rahmen von Akquisitionen in den Konzern eingetreten. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Jahresende um 386 gesunken. Der Rückgang der Mitarbeiterzahl und der Vollzeitäquivalente ist hauptsächlich auf die im Vorjahr begonnenen Restrukturierungsmaßnahmen sowie auf die Veräußerung der Geschäftsaktivitäten in der Türkei zurückzuführen

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	30.06.2024		31.12.2023		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	1.588.096	80 %	1.530.114	81 %	+ 57.982	+ 4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	385.861	20 %	368.973	19 %	+ 16.888	+ 5 %
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0 %	856	0 %	- 856	- 100 %
Gesamtvermögen	1.973.957	100 %	1.899.943	100 %	+ 74.014	+ 4 %

TEUR	30.06.2024		31.12.2023		Veränderung	
Eigenkapital	644.915	33 %	669.272	35 %	- 24.357	- 4 %
Langfristige Schulden	933.499	47 %	883.844	47 %	+ 49.655	+ 6 %
Kurzfristige Schulden	395.543	20 %	345.314	18 %	+ 50.229	+ 15 %
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	0 %	1.513	0 %	- 1.513	- 100 %
Gesamtkapital	1.973.957	100 %	1.899.943	100 %	+ 74.014	+ 4 %

Das Gesamtvermögen der CompuGroup Medical erhöhte sich zum 30. Juni 2024 um 74 MEUR, was einem Anstieg von 1.900 MEUR auf 1.974 MEUR entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten waren:

- Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um 52 MEUR auf 1.362 MEUR, im Wesentlichen bedingt durch Akquisitionen und die Aktivierung von Software-Entwicklungskosten.
- Reduzierung der ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 5 MEUR auf 171 MEUR.
- Anstieg der nicht-finanziellen Vermögensgegenstände um 12 MEUR auf 41 MEUR, im Wesentlichen bedingt durch Vorauszahlungen von zukünftigen Aufwendungen.
- Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 13 MEUR auf 78 MEUR.

Alle übrigen Vermögenswerte unterlagen im ersten Halbjahr 2024 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital verringerte sich von 669 MEUR zum 31. Dezember 2023 auf 645 MEUR zum 30. Juni 2024. Diese Reduzierung ist hauptsächlich auf Dividendenzahlungen und das Aktienrückkaufprogramm zurückzuführen, die den Konzernjahresüberschuss der Periode und den positiven Effekt der Währungsumrechnung überkompensiert haben.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterlagen gegenüber dem Jahresende 2023 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Anstieg der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen zu Akquisitionszwecken um 92 MEUR auf 802 MEUR.
- Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 21 MEUR auf 72 MEUR.
- Anstieg der kurz- und langfristigen Vertragsschulden um 67 MEUR auf 134 MEUR, im Wesentlichen bedingt durch Vorauszahlungen für Software-Wartungsverträge.
- Verringerung der kurzfristigen Rückstellungen um 28 MEUR auf 49 MEUR durch die Auszahlung der Mitarbeiterboni sowie Auszahlungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterlagen im ersten Halbjahr 2024 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

FINANZLAGE DES KONZERNS

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023	Veränderung
Operativer Cashflow	- 5.511	18.299	- 23.810	73.322	114.418	- 41.096
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 53.213	- 30.548	- 22.665	- 70.903	- 72.030	+ 1.127
Cashflow aus Investitionstätigkeit ohne Unternehmenserwerbe und -verkäufe	- 15.287	- 14.268	- 1.019	- 34.635	- 31.884	- 2.751
Free Cashflow	- 20.798	4.031	- 24.829	38.687	82.534	- 43.847
Cashflow aus Investitionstätigkeit für Unternehmenserwerbe	- 37.927	- 16.280	- 21.647	- 36.269	- 40.146	+ 3.877
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17.489	5.231	+ 12.258	10.553	- 73.427	+ 83.980
Zahlungswirksame Veränderungen	- 41.235	- 7.018	- 34.217	12.972	- 31.039	+ 44.011
Wechselkursbedingte Änderung	844	- 547	+ 1.391	324	- 1.434	+ 1.758
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	118.148	65.609	+ 52.539	64.461	90.517	- 26.056
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	77.757	58.044	+ 19.713	77.757	58.044	+ 19.713
Nettoverschuldung*				779.209	693.078	+ 86.131
Leverage (LTM)**				3,29	2,66	0,63

* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlunsmittel und Zahlunsmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

** Nettoschulden / EBITDA (LTM) bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Mit 39 MEUR lag der Free Cashflow in den **ersten sechs Monaten des Jahres 2024** um 44 MEUR unter dem des Vorjahres.

Der Rückgang resultiert einerseits aus dem geringeren operativen Cashflow im Zusammenhang mit dem TI Hardware-Konnektortausch und dem Software-Upgrade im ersten Halbjahr des Vorjahres sowie andererseits aus den in 2024 zahlungswirksam gewordenen Restrukturierungsaufwendungen.

Im **zweiten Quartal** betrug der Free Cashflow - 21 MEUR gegenüber 4 MEUR im Vorjahreszeitraum.

Die Herleitung des Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Operativer Cashflow	- 5.511	18.299	73.322	114.418
+ Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 53.213	- 30.548	- 70.903	- 72.030
./.. Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	- 37.560	- 5.587	- 38.293	- 27.453
./.. Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	- 1.291	- 10.693	- 1.924	- 12.693
./.. Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	925	0	4.262	0
./.. Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	0	- 313	0
Free Cashflow	- 20.798	4.031	38.687	82.534

In den **ersten sechs Monaten 2024** betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit - 71 MEUR (Vorjahr: - 72 MEUR).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im **zweiten Quartal** - 53 MEUR gegenüber - 31 MEUR in der Vorjahresperiode.

Die Herleitung der Investitionen wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
Unternehmenserwerbe	- 37.560	- 5.587	- 38.293	- 27.453
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	- 1.291	- 10.693	- 1.924	- 12.693
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	925	0	4.262	0
Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	0	- 313	0
CAPEX	- 15.287	- 14.268	- 34.635	- 31.884
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	- 9.155	- 10.207	- 20.350	- 22.063
Grundstücke und Gebäude	- 311	- 212	- 511	- 527
Büro- und Geschäftsausstattung	- 5.821	- 3.849	- 13.774	- 9.294
Gesamt	- 53.213	- 30.548	- 70.903	- 72.030

Im **ersten Halbjahr 2024** flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von 11 MEUR zu (Vorjahr: - 73 MEUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im **zweiten Quartal** 17 MEUR (Vorjahr: 5 MEUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wurde durch einen Anstieg der Nettokreditaufnahme um 48 MEUR im Vergleich zum Vorjahr abzüglich der Effekte für den Erwerb eigener Anteile sowie einer höheren gezahlten Dividende beeinflusst.

Zum 30. Juni 2024 lag der Finanzmittelfonds bei 78 MEUR (Vorjahr: 58 MEUR). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltet auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2024 lag bei 779 MEUR und damit um 76 MEUR höher als die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 703 MEUR. Der Leverage betrug 3,29 (31. Dezember 2023: 2,75) und erfüllte damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

PROGNOSEBERICHT

Die am 7. Februar 2024 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 9. Juli für die organische Umsatzentwicklung und das bereinigte EBITDA aufgrund von deutlich geringeren nicht wiederkehrenden Umsätzen, insbesondere im AIS-Segment und in Teilen des HIS-Segments, sowie durch höhere Investitionen in den Bereichen der Künstlichen Intelligenz sowie datenbasierter und patientenzentrierter Lösungen angepasst. Die vollständige angepasste Prognose ist wie folgt (im Vergleich zur am 7. Februar 2024 veröffentlichten Prognose):

Konzern

- Organische Umsatzentwicklung (bereinigt um Akquisitionen und Währungseffekte) in der Bandbreite zwischen -2 % und 0 % (bisher: Wachstum zwischen 4 % und 6 %).
- Anteil der wiederkehrenden Umsätze an den Gesamterlösen zwischen 65 % und 70 % (unverändert).
- Bereinigtes EBITDA in einer Bandbreite von 220 MEUR bis 250 MEUR (bisher: 270 MEUR bis 310 MEUR).
- Bereinigtes Ergebnis je Aktie (verwässert) in einer Bandbreite von 1,55 EUR und 1,95 EUR (bisher: eine Steigerung von etwa 10 % im Vergleich zum Vorjahr).
- Free Cashflow in der Bandbreite zwischen 40 MEUR und 60 MEUR (bisher: in einer Bandbreite zwischen 70 MEUR und 100 MEUR).

Segmente

- Organischer Umsatzrückgang im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher: organisches Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich) im AIS Segment.
- Organisches Umsatzwachstum im niedrigeren bis mittleren einstelligen Prozentbereich (bisher: organisches Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich) im HIS Segment.
- Organisches Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich im PCS Segment (unverändert).

Die vorstehende Prognose für das Geschäftsjahr 2024 berücksichtigt keine Effekte aus noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben und potenziellen Transaktionen, die im Laufe des Geschäftsjahres 2024 durchgeführt werden. Die Prognose basiert auf der bestmöglichen Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und der Entwicklung der Geschäftssegmente von CompuGroup Medical in diesem Umfeld; sie kann durch Verzögerungen oder Änderungen bei der Implementierung der Telematikinfrastruktur beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Darüber hinaus besteht weiterhin Ungewissheit hinsichtlich der weiteren Auswirkungen des globalen wirtschaftlichen Umfelds. Die Prognose kann auch durch Wechselkurseffekte beeinflusst werden (insbesondere durch Veränderungen des US-Dollar-Kurses zum Euro).

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024

Vermögenswerte

TEUR	30.06.2024	30.06.2023	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	1.361.820	1.321.651	1.309.857
Sachanlagen	114.254	108.945	108.405
Nutzungsrechte	54.996	50.737	57.294
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	15.323	7.299	15.249
Sonstige Finanzanlagen	617	3.163	615
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	13.007	14.566	14.189
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.230	2.394	3.333
Derivative Finanzinstrumente	20.260	33.052	16.840
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.703	1.200	1.700
Latente Steuern	2.886	2.505	2.632
	1.588.096	1.545.512	1.530.114
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	17.928	22.086	18.881
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.636	175.283	175.464
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	8.798	8.393	8.538
Vertragsvermögenswerte	30.044	27.463	27.089
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.514	6.436	7.796
Derivative Finanzinstrumente	920	61	1.161
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	39.686	40.355	27.831
Ertragsteuerforderungen	32.578	43.255	37.752
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	77.757	58.044	64.461
	385.861	381.376	368.973
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0	856
	1.973.957	1.926.888	1.899.943

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024

Eigenkapital und Schulden

TEUR	30.06.2024	30.06.2023	31.12.2023
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	53.735	53.735	53.735
Eigene Anteile	- 119.847	- 105.205	- 105.205
Rücklagen	709.677	728.452	719.148
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	643.565	676.982	667.678
Nicht beherrschende Anteile	1.350	2.888	1.594
	644.915	679.870	669.272
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	34.574	33.095	34.940
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	743.483	629.644	704.168
Vertragsschulden	3.639	14.640	4.578
Kaufpreisverbindlichkeiten	23.085	11.747	10.210
Leasingverbindlichkeiten	33.876	34.620	36.829
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	68	101	87
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	23	45	25
Latente Steuern	94.751	111.088	93.007
	933.499	834.980	883.844
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.677	69.035	6.252
Vertragsschulden	130.134	117.977	62.567
Kaufpreisverbindlichkeiten	3.761	8.799	3.963
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.131	79.734	93.006
Ertragsteuerverbindlichkeiten	33.488	29.450	48.899
Sonstige Rückstellungen	49.129	54.049	77.376
Derivative Finanzinstrumente	33	914	194
Leasingverbindlichkeiten	20.448	15.465	19.606
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.324	7.764	5.910
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	20.418	28.851	27.541
	395.543	412.038	345.314
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0	0	1.513
	1.973.957	1.926.888	1.899.943

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 30. Juni 2024

	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	2023
Umsatzerlöse	277.229	304.179	561.853	595.022	1.187.663
Aktiviere Eigenleistungen	8.391	8.349	16.962	18.924	40.139
Sonstige Erträge	7.046	14.005	13.728	15.280	28.868
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-51.042	-51.384	-106.207	-106.039	-222.747
Personalaufwand	-139.334	-146.203	-277.039	-281.753	-590.414
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-2.527	-458	-2.816	-3.705	-11.438
Sonstige Aufwendungen	-44.576	-50.869	-90.580	-101.411	-202.311
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	55.187	77.619	115.901	136.318	229.760
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-10.481	-9.568	-20.692	-19.500	-39.835
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)	44.706	68.051	95.209	116.818	189.925
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-17.972	-16.530	-34.274	-32.914	-75.963
davon aus Kaufpreisallokationen	-10.948	-10.839	-21.820	-21.748	-43.541
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	26.734	51.521	60.935	83.904	113.962
Ergebnis aus Unternehmen at equity	0	0	0	0	623
Finanzerträge	524	244	2.000	496	2.820
Finanzaufwendungen	-7.525	-6.044	-16.927	-17.795	-44.169
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	-564
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.733	45.721	46.008	66.605	72.672
Ertragsteuern	-5.920	-14.629	-13.802	-21.022	-25.800
Konzernjahresüberschuss	13.813	31.092	32.206	45.583	46.872
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	13.929	31.491	32.449	45.871	45.916
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-116	-399	-243	-288	956
Ergebnis je Aktie					
unverwässert (in EUR)	0,27	0,60	0,62	0,88	0,88
verwässert (in EUR)	0,27	0,60	0,62	0,88	0,88

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar - 30. Juni 2024

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023	2023
Konzernjahresüberschuss	13.813	31.092	32.206	45.583	46.872
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:					
Versicherungsmathematische Ergebnisse aus Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	- 13	0	- 13	0	- 1.495
Veränderung der versicherungsmathematischen Ergebnisse	- 18	0	- 18	0	- 1.953
Latente Ertragsteuern	5	0	5	0	458
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:					
Cashflow Hedges	1.002	1.154	2.294	- 856	- 4.791
Erfolgsneutrale Veränderung	1.432	1.649	3.277	- 1.223	- 6.844
Latente Ertragsteuern	- 430	- 495	- 983	367	2.053
Währungsumrechnungsdifferenzen	3.586	- 2.025	7.128	- 8.816	- 10.340
Erfolgsneutrale Veränderung	3.586	- 2.025	7.128	- 8.816	- 10.340
Erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen (Sonstiges Ergebnis)	4.575	- 871	9.409	- 9.672	- 16.626
Gesamtergebnis	18.388	30.221	41.615	35.911	30.246
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	18.504	30.620	41.858	36.199	29.290
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 116	- 399	- 243	- 288	956

Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. Juni 2024

TEUR	Q2 2024	Q2 2023	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023	2023
Konzernjahresüberschuss	13.813	31.092	32.206	45.583	46.872
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	28.453	26.098	54.965	52.414	115.798
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-232	-1	-232	48	-1.035
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten	-20.695	-3.862	-43.945	-8.870	33.409
Veränderung derivativer Finanzinstrumente	-2.612	-1.002	-3.343	2.872	18.425
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-2.714	18	-2.064	-14	-15.297
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-4.909	-1.481	-2.060	-1.151	-9.552
Brutto-Cashflow vor Veränderungen im Working Capital	11.104	50.862	35.527	90.882	188.620
Veränderung Vorräte	-1.164	1.845	959	7.349	10.582
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	48.033	9.597	6.990	12.244	11.119
Veränderung Ertragsteuerforderungen	5.189	2.261	5.143	5.318	10.844
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-901	-5.493	-11.339	-16.101	-6.554
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-20.767	-2.590	-21.432	-37.003	-21.075
Veränderung Vertragsschulden	-37.989	-38.123	64.094	50.550	-14.738
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-9.016	-60	-6.620	1.179	730
Operativer Cashflow	-5.511	18.299	73.322	114.418	179.528
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9.155	-10.207	-20.350	-22.063	-48.879
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	198	73	339	244	1.325
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-6.330	-4.134	-14.624	-10.065	-18.973
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-37.560	-5.587	-38.293	-27.453	-34.951
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-1.291	-10.693	-1.924	-12.693	-15.287
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	925	0	4.262	0	0
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	0	0	-313	0	-7.562
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-53.213	-30.548	-70.903	-72.030	-124.327
Erwerb eigener Anteile	-13.988	0	-14.642	0	0
Gezahlte Dividende	-51.735	-26.117	-51.735	-26.117	-26.117
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	-211
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	0	-4.375	0	-4.375	-4.329
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-6.572	-6.035	-12.854	-12.297	-25.819
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	89.900	44.002	89.900	44.002	480.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-116	-2.244	-116	-74.640	-504.211
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17.489	5.231	10.553	-73.427	-80.687
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	118.148	65.609	64.461	90.517	90.517
Zahlungswirksame Veränderungen	-41.235	-7.018	12.972	-31.039	-25.486
Wechselkursbedingte Änderung	844	-547	324	-1.434	-570
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	77.757	58.044	77.757	58.044	64.461
Gezahlte Zinsen	12.603	6.444	14.116	13.477	26.711
Erhaltene Zinsen	91	212	250	323	841
Gezahlte Ertragsteuern	7.614	1.459	28.159	11.960	26.590

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2024

TEUR	Rücklagen							
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Sonstige	Cashflow Hedges	Währungs-umrechnung	Anteile der Aktionäre der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA	nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
Stand am 01.01.2023	53.735	-105.205	714.248	7.537	2.105	672.420	1.403	673.823
Konzernjahresüberschuss	0	0	45.871	0	0	45.871	-288	45.583
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-856	-8.816	-9.672	0	-9.672
Derivative Sicherungsinstrumente (effektiv)	0	0	0	-856	0	-856	0	-856
Währungs-umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-8.816	-8.816	0	-8.816
Gesamtergebnis	0	0	45.871	-856	-8.816	36.199	-288	35.911
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	-31.637	0	0	-31.637	1.773	-29.864
Dividendenzahlung	0	0	-26.117	0	0	-26.117	0	-26.117
Aktienoptionsprogramm	0	0	-1.699	0	0	-1.699	0	-1.699
Nicht beherrschende Anteile durch Unternehmenserwerbe	0	0	0	0	0	0	2.327	2.327
Zukauf weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen, nachdem bereits Unternehmensbeherrschung vorlag	0	0	-3.821	0	0	-3.821	-554	-4.375
Stand am 30.06.2023	53.735	-105.205	728.482	6.681	-6.711	676.982	2.888	679.870
Stand am 01.01.2024	53.735	-105.205	724.648	2.746	-8.246	667.678	1.594	669.272
Konzernjahresüberschuss	0	0	32.449	0	0	32.449	-243	32.206
Sonstiges Ergebnis	0	0	-13	2.294	7.128	9.409	0	9.409
Derivative Sicherungsinstrumente (effektiv)	0	0	0	2.294	0	2.294	0	2.294
Versicherungsmathematisches Ergebnis	0	0	-13	0	0	-13	0	-13
Währungs-umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	7.128	7.128	0	7.128
Gesamtergebnis	0	0	32.436	2.294	7.128	41.858	-243	41.615
Transaktionen mit Eigentümern	0	-14.642	-50.996	0	-333	-65.971	-1	-65.972
Dividendenzahlung	0	0	-51.735	0	0	-51.735	0	-51.735
Aktienoptionsprogramm	0	0	742	0	0	742	0	742
Sonstige Veränderungen	0	0	-3	0	-333	-336	-1	-337
Rückkauf eigener Anteile	0	-14.642	0	0	0	-14.642	0	-14.642
Stand am 30.06.2024	53.735	-119.847	706.088	5.040	-1.451	643.565	1.350	644.915

A. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

A.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist ein Konzernabschluss zum 30. Juni 2024. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) oder Millionen Euro (MEUR) angegeben. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024 wurde, wie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, entsprechend den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. In Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2024 ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt.

Im Halbjahresfinanzbericht wurden, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten erstmals neu anzuwendenden und überarbeiteten Standards, konzerneinheitlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewendet. Für diesbezügliche Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Nachstehend wird eine Übersicht zu den für den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht relevanten Wechselkursen gegeben:

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.6.2024	30.6.2023	01.01.-30.06.2024	01.01.-30.06.2023
1 Euro entspricht				
Schweiz (CHF)	0,96	0,98	0,96	0,99
Tschechien (CZK)	25,03	23,74	25,01	23,69
Dänemark (DKK)	7,46	7,45	7,46	7,45
Großbritannien (GBP)	0,85	0,86	0,85	0,88
Indien (INR)	89,25	89,21	89,99	88,84
Norwegen (NOK)	11,40	11,70	11,49	11,32
Polen (PLN)	4,31	4,44	4,32	4,62
Rumänien (RON)	4,98	4,96	4,97	4,93
Schweden (SEK)	11,36	11,81	11,39	11,33
Türkei (TRY)	33,81	28,32	33,04	21,57
USA (USD)	1,07	1,09	1,08	1,08
Südafrika (ZAR)	19,50	20,58	20,25	19,68

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das erste Halbjahr 2024 und 2023, d. h. den Sechsmonatszeitraum 1. Januar – 30. Juni und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Signifikante konjunkturelle Schwankungen im Geschäftsverlauf sind nicht gegeben. In der zweiten Jahreshälfte liegt das Geschäftsvolumen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA für gewöhnlich über dem der ersten Jahreshälfte.

Bei der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts wurden vom Management Schätzungen und Annahmen bei der Anwendung der Bilanzierungsregelungen getroffen, welche die dargestellten Werte für Vermögenswerte und Schulden sowie Aufwand und Ertrag beeinflussen können. Obwohl diese Annahmen und Schätzungen nach bestem Wissen der geschäftsführenden Direktoren vorgenommen wurden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Einschätzungen abweichen.

Die wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung dieses Zwischenberichts getroffen wurden, entsprechen – mit Ausnahme neuer anzuwendender Standards – denen die auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 zugrunde gelegt wurden. Weiterhin wurden für das bisherige Geschäftsjahr 2024 Annahmen bei der Ermittlung des Personalaufwands und der Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und für Jubiläen sowie bei der laufenden Steuerabgrenzung getroffen.

A.2 Neue und überarbeitete Standards, anzuwenden für das Geschäftsjahr 2024

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2024 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards implementiert

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
Änderungen an IAS 7: Kapitalflussrechnung und IFRS 7: Finanzinstrumente (25. Mai 2023)	Die Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 betreffen die Offenlegungspflichten in Bezug auf die Bedingungen und Konditionen von Lieferkettenfinanzierungsvereinbarungen und welche Informationen darüber hinaus über Reverse-Factoring-Vereinbarungen offenzulegen sind.	1. Januar 2024
Änderungen an IAS 1: Darstellung des Abschlusses (23. Januar 2020, 15. Juli 2020 und 31. Oktober 2022)	Die Änderungen für die Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig betreffen nur den Ausweis von Schulden in der Darstellung der finanziellen Lage - nicht den Betrag oder den Zeitpunkt der Erfassung von Vermögenswerten, Schulden, Erträgen oder Aufwendungen. Das IASB hat beschlossen, IAS 1 in Bezug auf die Klassifizierung (als kurzfristig oder langfristig), den Ausweis und die Angaben von Verbindlichkeiten zu ändern, bei denen das Recht eines Unternehmens, die Erfüllung um mindestens zwölf Monate zu verschieben, davon abhängt, dass das Unternehmen nach dem Berichtszeitraum bestimmte Bedingungen erfüllt.	1. Januar 2024
Änderungen an IFRS 16: Leasingverhältnisse (22. September 2022)	Die Änderungen stellen klar, wie ein Verkäufer-Leasingnehmer die Folgebewertung von Sale-and-Leaseback-Transaktionen, die als Verkauf gemäß IFRS 15 bilanziert werden, vornimmt.	1. Januar 2024

Die "Pillar Zwei" Änderungen des IAS 12 sind in einigen Ländern, in denen die CGM tätig ist, in Kraft getreten. Die CGM fällt in den Anwendungsbereich dieser Regelungen. Die CGM ist dabei, die potenzielle Belastung aufgrund von Pillar Zwei zu bewerten. Die potenziellen Belastungen sind derzeit weder bekannt noch können sie vernünftig geschätzt werden. Der Konzern hat zum 30. Juni 2024 das Wahlrecht in Anspruch genommen latente Steueransprüche und latente Steuerschulden im Zusammenhang mit Pillar Zwei Ertragsteuern weder anzusetzen noch anzugeben.

Im Übrigen werden bei der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2023 angewandt.

A.3 Zu einem späteren Zeitpunkt anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen zu veröffentlichten Standards, welche bereits in europäisches Recht übernommen wurden („Endorsement“)

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts waren keine Standards, Interpretationen und Änderungen zu veröffentlichten Standards, welche zu einem späteren Zeitpunkt anzuwenden sind, in europäisches Recht übernommen.

A.4 Zu einem späteren Zeitpunkt anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen an zu veröffentlichten Standards, die vom IASB veröffentlicht, aber noch nicht in europäisches Recht übernommen wurden

Das IASB und das IFRIC haben weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die am 1. Januar 2024 in der EU noch nicht verpflichtend anzuwenden sind. Die Anwendung dieser IFRS und IFRIC setzt voraus, dass die noch ausstehende Anerkennung durch die EU („Endorsement“) erfolgt.

Standard (veröffentlicht am)	Inhalt	Anzuwenden für die Geschäftsjahre, die am oder nach beginnen (EU)
IFRS 19: Tochtergesellschaften ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben (9. Mai 2024)	IFRS 19 legt für Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht die Angabevorschriften fest, die anstelle der Angabevorschriften in anderen IFRS-Rechnungslegungsstandards angewendet werden können.	1. Januar 2027
IFRS 18: Darstellung und Offenlegung in Jahresabschlüssen (9. April 2024)	IFRS 18 enthält Anforderungen an die Darstellung und Offenlegung von Informationen in Abschlüssen	1. Januar 2027
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Einordnung und Bewertung von Finanzinstrumenten (30. Mai 2024)	Die Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 passen die Anforderungen an die Begleichung finanzieller Verbindlichkeiten mittels elektronischer Zahlungssysteme sowie die Beurteilung der vertraglichen Cashflow-Merkmale von finanziellen Vermögenswerten an. Darüber hinaus wurden die Offenlegungspflichten in Bezug auf Investitionen in Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im sonstigen Gesamtergebnis bewertet werden, angepasst. Zudem wurden neue Offenlegungspflichten für Finanzinstrumente mit Eventualmerkmalen eingeführt, die nicht direkt mit grundlegenden Kreditrisiken und Kreditkosten zusammenhängen.	1. Januar 2026
Änderungen an IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Fehlende Umtauschbarkeit (15. August 2023)	Die Änderungen an IAS 21 geben eine Anleitung, wann eine Währung als nicht umtauschbar gilt, wie Wechselkurse festzulegen sind und welche Informationen offenzulegen sind.	1. Januar 2025

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung einzelner Standards ist gegeben. Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA macht von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch. Aktuell untersucht die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards und Änderungen.

Aus der Anwendung der übrigen Standards, Änderungen und Interpretationen werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresfinanzbericht erwartet.

B. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANGABEN

B.1 Veränderung des Unternehmensumfelds und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 die im Zwischenlagebericht beschriebenen Veränderungen im Geschäftsumfeld der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA.

B.2 Konsolidierungskreis

In den IFRS-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 werden die Abschlüsse der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA und die von der Gesellschaft zum 30. Juni 2024 beherrschten Unternehmen (Tochterunternehmen) einbezogen. Die Einbeziehung beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit zur Beherrschung besteht und endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung nicht mehr besteht. Gegenüber dem 31. Dezember 2023 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

	Deutschland	Ausland	Gesamt
Stand zum 1. Januar 2024	28	69	97
Zugänge	2	1	3
Abgänge / Verschmelzungen	0	2	2
Stand am 30. Juni 2024	30	68	98

Die Abgänge aus dem Konsolidierungskreis resultiert aus dem Verkauf der CompuGroup Medical Bilgi Sistemleri A.Ş. und der Liquidation der Intermedix SA (PTY) LTD im ersten Quartal 2024.

Die Zugänge resultieren aus den im Geschäftsjahr 2024 vom CGM-Konzern getätigten Erwerben der Pridok AS in Norwegen, der AmbulApps GmbH sowie einer Vorratsgesellschaft in Deutschland.

Die Zugänge aus Unternehmenserwerben werden - zusammen mit anderen Unternehmenszusammenschlüssen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis - in der weiter unten folgenden Tabelle auf Basis der Werte zum Erwerbszeitpunkt mit ihren Auswirkungen auf den Konzernabschluss dargestellt.

B.3 Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

TEUR	Total	AmbulApps GmbH	Pridok AS	Restliche Zugänge
Zeitpunkt des Erwerbs		17.06.2024	25.06.2024	
Erworbene Geschäftsanteile in %		100%	100%	
Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden, die zum Erwerbszeitpunkt angesetzt wurden				
Langfristige Vermögenswerte	15.385	2.780	10.830	1.775
Standard- und Spezialsoftware	1.885	523	1.362	0
Kundenbeziehungen	13.151	2.213	9.163	1.775
Markenrechte	258	42	216	0
Grundstücke und Gebäude	6	0	6	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82	1	81	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1	1	0	0
Aktive latente Steuern	2	0	2	0
Kurzfristige Vermögenswerte	2.978	76	2.902	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.600	52	2.548	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	14	0	14	0
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	36	7	29	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	328	17	311	0
Langfristige Verbindlichkeiten	3.194	833	2.361	0
Passive latente Steuern	3.194	833	2.361	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.624	801	2.823	0
Vertragsschulden	2.043	207	1.836	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296	32	264	0
Verbindlichkeiten aus Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	548	548	0	0
Sonstige Rückstellungen	17	1	16	0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	-31	0	-31	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	751	13	738	0
Erworbenes Reinvermögen	11.545	1.222	8.548	1.775
Kaufpreis, geleistet in Zahlungsmitteln	39.486	3.980	33.909	1.597
Eingegangene Schulden (Forderung Kaufpreiserstattung)	13.797	1.140	12.153	504
davon bedingte Kaufpreisbestandteile	11.955	1.140	10.311	504
Gesamte übertragene Gegenleistung	53.283	5.120	46.062	2.101
Währungsbedingte Effekte	-105	0	-133	28
Geschäfts- und Firmenwert	41.633	3.898	37.381	354
Erworbene Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente	328	17	311	0
Kaufpreis, geleistet in Zahlungsmitteln	39.486	3.980	33.909	1.597
Zahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	1.924	0	0	1.924
Zahlungsmittelabfluss für Akquisitionen (netto)	-41.082	-3.963	-33.598	-3.521
Auswirkungen des Erwerbs auf die Ergebnisse der CGM				
In der Konzerngesamtergebnisrechnung enthaltene Umsatzerlöse seit Erwerbszeitpunkt	651	0	0	651
In der Konzerngesamtergebnisrechnung enthaltenes Ergebnis seit Erwerbszeitpunkt	373	0	0	373
Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	3.327	305	2.371	651

TEUR	Total	AmbulApps GmbH	Pridok AS	Restliche Zugänge
Ergebnis für das Geschäftsjahr (Fiktion Erwerbszeitpunkt zum 1. Januar)	316	42	-99	373

Erwerb der AmbulApps GmbH, Deutschland

Mit Wirkung zum 17. Juni 2024 hat die CompuGroup Medical Deutschland AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, 100 % der Anteile an der AmbulApps GmbH mit Sitz in Neuss, Deutschland (im Folgenden AmbulApps genannt) erworben.

AmbulApps bietet Lösungen für die digitale Patienteninformation, die Anamnese im Wartezimmer, Hausbesuche, die Erstellung von Behandlungsplänen und die Dokumentation von medizinischen Eingriffen.

AmbulApps wurde erstmalig zum 30. Juni 2024 konsolidiert. Der fixe Kaufpreisbestandteil betrug 3.980 TEUR und wurde zum Stichtag in voller Höhe ausgezahlt. Zusätzlich gibt es variable Kaufpreisbestandteile, die sich auf Basis der erreichten Kundenzahl zum Ende der Jahre 2026-2028 berechnen. Der Gesamtwert der Earn-Out-Vereinbarungen beträgt ca. 1.140 TEUR und wird zwischen 2027 und 2029 zur Zahlung fällig.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 3.899 TEUR, der im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vertriebsnetzes sowie aus dem Know-how der Mitarbeiter resultiert. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt 2.777 TEUR und entfällt auf Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs erworbenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglicher Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen nicht erkennbar.

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert werden latente Steuerschulden von 833 TEUR angesetzt.

Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Unternehmenserwerbs AmbulApps wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der Pridok AS, Norwegen

Zum 25. Juni 2024 hat die Profdoc AS, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA, 100 % der Anteile an der Pridok AS mit Sitz in Tønsberg, Norwegen (nachfolgend Pridok genannt) erworben.

Pridok entwickelt und vertreibt das ambulante Informationssystem "Pridok EPJ" für Norwegen, das vollständig webbasiert ist und sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet.

Pridok wurde zum 30. Juni 2024 erstmalig konsolidiert. Die fixe Komponente des Kaufpreises betrug 35.664 TEUR und wurde zum Bilanzstichtag in Höhe von 33.909 TEUR ausgezahlt. Darüber hinaus bestehen drei Earn-Out-Vereinbarungen, die zum einen auf einem fest definierten bereinigten Cash-EBITDA für die Jahre 2024-2026, zum anderen auf der Migration der norwegischen Kunden der CGM auf die Pridok-Plattform bis Ende des Jahres 2028 und zum dritten auf dem Markteintritt in weiteren Ländern bis Ende 2028 basieren. Der Gesamtwert der Earn-Out-Vereinbarungen beläuft sich auf ca. 10.398 TEUR und ist zwischen 2025 und 2029 zur Zahlung fällig. Insgesamt können sich die Earn-Out-Vereinbarungen auf bis zu 16.233 TEUR belaufen.

Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 37.576 TEUR, der im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vertriebsnetzes sowie aus dem Know-how der Mitarbeiter resultiert. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht keine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt 10.741 TEUR und entfällt auf Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte. Für die im Rahmen des Unternehmenserwerbs erworbenen Forderungen, entspricht der beizulegende Zeitwert, aufgrund der erwarteten Forderungslaufzeit und bestmöglichen Schätzung des Zugangs der vertraglich fixierten Zahlungsströme, den zum Erwerbszeitpunkt übernommenen Buchwerten. Uneinbringliche Forderungen sind nach erster Analyse der verfügbaren Finanzinformationen nicht erkennbar.

Auf den beizulegenden Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert werden latente Steuerschulden von 2.361 TEUR angesetzt.

Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Unternehmenserwerbs Pridok wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen, Software und Markenrechte aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

B.4 Restliche Zugänge

Erwerb der Vermögenswerte der Manhattan Billing and Collections, Inc., USA

Im ersten Halbjahr 2024 wurden Vorauszahlungen in Höhe von 402 TEUR geleistet, welche aus dem noch nicht abgeschlossenen Erwerb des Geschäftsbetriebs der Manhattan Billing and Collections, Inc. resultieren.

Erwerb der Vermögenswerte der Proactive Billing and Management Solutions, Inc., USA

Zum 1. Januar 2024 hat die eMDs, Inc., eine 100-Prozentige Tochter der eMDs Holding, Inc., im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses durch Übertragung des Reinvermögens (Asset Deal) den Geschäftsbetrieb der Proactive Billing and Management Solutions, Inc. (im Folgenden PBMS) übernommen.

PBMS ist ein Unternehmen, das sich auf das Revenue Cycle Management zwischen Gesundheitsdienstleistern und Versicherungen spezialisiert hat.

Die erstmalige Einbeziehung des Geschäftsbereichs in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. Januar 2024. Der berichtete Umsatz der PBMS belief sich 2023 auf rund 881 TEUR, das berichtete EBITDA auf 14 TEUR. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt 436 TEUR und ist zum Bilanzstichtag in voller Höhe gezahlt.

Das erworbene Reinvermögen beträgt 374 TEUR. Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 74 TEUR, was insbesondere auf den Ausbau der Vertriebskanäle zurückzuführen ist. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht künftig eine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt 374 TEUR und entfällt auf Kundenbeziehungen. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Asset Deals der PBMS wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

Erwerb der Vermögenswerte der Medical Service Associates, Inc., USA

Zum 1. Januar 2024 hat die eMDs, Inc., eine 100-Prozentige Tochter der eMDs Holding, Inc., im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses durch Übertragung des Reinvermögens (Asset Deal) den Geschäftsbetrieb der Medical Service Associates, Inc. (im Folgenden MSA) übernommen.

MSA ist ein Unternehmen, das sich auf das Revenue Cycle Management zwischen Gesundheitsdienstleistern und Versicherungen spezialisiert hat.

Die erstmalige Einbeziehung des Geschäftsbereichs in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. Januar 2024. Der berichtete Umsatz der MSA belief sich 2023 auf rund 1.433 TEUR, das berichtete EBITDA auf 273 TEUR. Die gesamte zu erbringende Gegenleistung beträgt 1.665 TEUR und ist zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.161 TEUR gezahlt.

Das erworbene Reinvermögen beträgt 1.401 TEUR. Im Rahmen der aktuellen Einschätzung ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 280 TEUR, was insbesondere auf den Ausbau der Vertriebskanäle zurückzuführen ist. Für den erfassten Geschäfts- oder Firmenwert besteht künftig eine einkommensteuerliche Abzugsfähigkeit.

Der vorläufige beizulegende Zeitwert der erworbenen immateriellen Vermögenswerte ohne Geschäfts- oder Firmenwert beträgt 1.401 TEUR und entfällt auf Kundenbeziehungen. Es wurden bislang keine Eventualverbindlichkeiten oder Eventualforderungen identifiziert.

Die Bewertung des Asset Deals der MSA wurde in vorläufiger Form vorgenommen, da die Bewertung der erworbenen Kundenbeziehungen aufgrund teilweise noch nicht vollständig erhaltener bzw. ausgewerteter Informationen als noch nicht fertiggestellt zu werten ist.

B.5 Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden

Weitere Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Schuyler House Inc., USA

Im ersten Halbjahr 2024 wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 350 TEUR gezahlt, welche aus dem Erwerb von 100 % der Anteile an der Schuyler House Inc. in 2020 resultieren.

Weitere Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Meta-it GmbH, Deutschland

Im ersten Halbjahr 2024 wurden kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von 375 TEUR gezahlt, welche aus dem Erwerb von 100 % der Anteile an der Meta-it GmbH in 2021 resultieren.

Weitere Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Vermögenswerte der curacom Praxistechnik, Deutschland

In 2024 wurden kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von 60 TEUR gezahlt, welche aus dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der curacom Praxisdienst in 2022 resultieren.

Weitere Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Vermögenswerte der Pre-Billing Consultants, Inc., USA

Im ersten Halbjahr 2024 wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 498 TEUR gezahlt, welche aus dem Erwerb des Geschäftsbetriebs der Pre-Billing Consultants in 2022 resultieren.

Earn-Out-Zahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb des GHG-Geschäftsbetriebes, Deutschland

Im ersten Halbjahr 2024 wurden Earn-Out-Zahlungen in Höhe von 418 TEUR gezahlt, welche aus dem Erwerb des GHG-Geschäftsbetriebes in 2023 resultieren.

Weitere Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, Österreich

Im ersten Halbjahr 2024 wurde die ausstehende Kaufpreiszahlung für den Gewinnanteil 2023 in Höhe von 223 TEUR ausgezahlt, welche aus der Ausübung des Andienungsrechts des nicht beherrschenden Gesellschafters über die ausstehenden 9,9 % der Anteile an der Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH in 2023 resultieren.

B.6 Finanzinstrumente

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA hat Finanzinstrumente, die als finanzielle Vermögenswerte zu klassifizieren sind, bestehend aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige finanzielle Vermögenswerte und sonstige Beteiligungen. Finanzinstrumente, die als finanzielle Verbindlichkeiten zu klassifizieren sind, umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Kaufpreisverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten. Es wurden die gleichen Ansatz- und Bewertungsgrundsätze angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023.

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und Wertansätze der bestehenden Finanzinstrumente des Konzerns nach den Bewertungskategorien nach IFRS 9 zum 30. Juni 2024:

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Bewertung nach IFRS 9				Bewertung nach IFRS16	
		Buchwert laut Bilanz 30.06.2024	(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert * 30.06.2024
Finanzielle Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	77.757	77.757	0	0	0	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	170.636	170.636	0	0	0	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	10.744	10.744	0	0	0	-
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	n/a	21.805	0	0	0	21.805	-
Derivate klassifiziert als Cashflow Hedges	n/a	8.061	0	0	8.061	0	8.061
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVtPL	13.119	0	13.119	0	0	13.119
Sonstige Finanzanlagen	FVtPL	617	0	617	0	0	617
Summe finanzielle Vermögenswerte		302.739	259.137	13.736	8.061	21.805	-
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	13.736	0	13.736	0	0	13.736
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	259.137	259.137	0	0	0	-
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	802.160	802.160	0	0	0	791.587
Kaufpreisverbindlichkeiten	FVtPL	26.846	0	26.846	0	0	26.846
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	72.131	72.131	0	0	0	-
Leasingverbindlichkeiten	n/a	54.324	0	0	0	54.324	-
Derivate klassifiziert als Cashflow Hedges	n/a	33	0	0	33	0	33
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	7.392	7.392	0	0	0	-
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		962.886	881.683	26.846	33	54.324	-
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	26.846	0	26.846	0	0	26.846
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	881.683	881.683	0	0	0	0

* Die Tabelle enthält keine Informationen über den beizulegenden Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Forderungen aus Finanzierungsleasing, Kaufpreisverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Die Buchwerte entsprechen in etwa dem beizulegenden Zeitwert.

Die Finanzinstrumente nach den Bewertungskategorien für die Vorjahresvergleichsperiode zum 30. Juni 2023, angepasst an die aktuell gültige Definition, stellen sich wie folgt dar:

TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert laut Bilanz 30.06.2023	Bewertung nach IFRS 9			Bewertung nach IFRS16		Beizulegender Zeitwert * 30.06.2023
			(Fortgeführte) Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Fortgeführte Anschaffungs- kosten		
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	58.044	58.044	0	0	0	-	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	175.283	175.283	0	0	0	-	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	8.830	8.830	0	0	0	-	
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	n/a	22.959	0	0	0	22.959	-	
Derivate klassifiziert als Cashflow Hedges	n/a	10.938	0	0	10.938	0	10.938	
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVtPL	22.175	0	22.175	0	0	22.175	
Sonstige Finanzanlagen	FVtPL	3.163	0	3.163	0	0	3.163	
Summe finanzielle Vermögenswerte		301.392	242.157	25.338	10.938	22.959	-	
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	25.338	0	25.338	0	0	25.338	
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	242.157	242.157	0	0	0	-	
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	698.679	698.679	0	0	0	698.624	
Kaufpreisverbindlichkeiten	FVtPL	20.546	0	20.546	0	0	20.546	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	79.734	79.734	0	0	0	-	
Leasingverbindlichkeiten	n/a	50.085	0	0	0	50.085	-	
Derivate klassifiziert als Cashflow Hedges	n/a	914	0	0	914	0	914	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	7.865	7.865	0	0	0	-	
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		857.823	786.278	20.546	914	50.085	-	
davon erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	FVtPL	20.546	0	20.546	0	0	20.546	
davon fortgeführte Anschaffungskosten	AC	786.278	786.278	0	0	0	-	

* Die Tabelle enthält keine Informationen über den beizulegenden Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Forderungen aus Finanzierungsleasing, Kaufpreisverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten. Die Buchwerte entsprechen in etwa dem beizulegenden Zeitwert.

B.7 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 führten Konzerngesellschaften die nachfolgenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durch, die nicht dem Konzernkreis angehören. Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen sowie assoziierten Unternehmen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen stellen sich wie folgt dar:

	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	01.01-30.06.2024	01.01-30.06.2023	01.01-30.06.2024	01.01-30.06.2023	30.6.2024	30.6.2023	30.6.2024	30.6.2023
TEUR								
Frank Gotthardt	0	0	0	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Daniel Gotthardt	0	0	0	27	0	0	0	0
CompuGroup Medical Management SE	8	0	5.426	3.070	0	0	258	2.104
weitere nahestehende Unternehmen	1.502	804	2.348	1.622	205	119	17	71
Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	3.717	10.659	72	68	1.229	1.513	123	10

An die persönlich haftende CompuGroup Medical Management SE, welche von Frank Gotthardt über die GT 1 Vermögensverwaltung GmbH kontrolliert wird, wurden im Berichtsjahr Zahlungen in Höhe von 5.426 TEUR (Vorjahr: 3.070 TEUR) für Vergütungen der Geschäftsführenden Direktoren, des Verwaltungsrats und weitere Aufwandsentschädigungen geleistet.

Darüber hinaus ist Frank Gotthardt zum Stichtag 30. Juni 2024 an der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA unmittelbar und mittelbar wesentlich beteiligt. Daher sind neben den in der Anteilsbesitzliste aufgeführten verbundenen Unternehmen alle Gesellschaften zur CompuGroup Medical SE & Co. KGaA nahe stehend, bei denen ein Gesellschaftsverhältnis mit Frank Gotthardt, Dr. Brigitte Gotthardt oder Prof. Dr. Daniel Gotthardt besteht.

Weitere nahestehende Personen:

Die gezahlten Vergütungen und Entschädigungen, die in direktem Zusammenhang mit der Mandatstätigkeit stehen, sind gegenüber aktuellen und ehemaligen Mitgliedern des Aufsichts- und Verwaltungsrats hier nicht aufgeführt. Darüber hinaus gab es im ersten Halbjahr 2024 keine direkten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen. Geschäftsbeziehungen mit den Verwaltungsratsmitgliedern Frank Gotthardt und Prof. Dr. Daniel Gotthardt werden gesondert aufgeführt.

Nahestehende Unternehmen:

Die empfangenen Lieferungen und Leistungen setzen sich hauptsächlich aus den Geschäftsbeziehungen zu der mps public solution GmbH (0,5 MEUR), der GT Transportation Service GmbH (0,5 MEUR), der KEC Vertriebs GmbH & Co. KG (0,3 MEUR), der Gotthardt Healthgroup RO (0,3 MEUR), der VIUS SE & Co. KGaA (0,2 MEUR), sowie mit der INFOSOFT Informations- und Dokumentationssysteme GmbH (0,2 MEUR) zusammen, welche insbesondere von der CGM SE & Co. KGaA, der CGM Clinical

Deutschland GmbH und der CGM Deutschland AG in Anspruch genommen wurden. Die erbrachten Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich aus Geschäftsbeziehungen zu der mps public solution GmbH in Höhe von 1,0 MEUR durch die CGM Clinical Deutschland GmbH, sowie zu der Mediteo GmbH in Höhe von 0,4 MEUR durch die CGM Deutschland AG.

Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen:

Die erbrachten Lieferungen und Leistungen setzen sich hauptsächlich, wie auch im Vorjahr, aus der Beziehung mit der MGS Meine Gesundheit-Services GmbH in Höhe von 2,9 MEUR zusammen. Die Forderungen bestehen ebenfalls im Wesentlichen gegenüber der MGS Meine Gesundheit-Services GmbH in Höhe von 1,2 MEUR.

B.8 Einhaltung von Kreditvereinbarungen und Financial Covenants

Am 31. Oktober 2023 konnte die Platzierung eines Schuldscheindarlehens im Gesamtvolumen von 300 MEUR erfolgreich abgeschlossen werden. Die Emission besteht aus fünf Tranchen mit Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren. Die dreijährige Tranche ist variabel verzinst, die anderen Tranchen wurden jeweils mit fixer und variabler Verzinsung begeben. Der variable Zinssatz orientiert sich am 6 Monats EURIBOR zuzüglich einer fixen Marge.

Am 30. August 2023 wurde ein neues endfälliges Konsortialdarlehen in Höhe 200 MEUR mit einer Laufzeit von etwas weniger als 5 Jahren abgeschlossen. Die Kreditbedingungen entsprechen im Wesentlichen denen des endfälligen Darlehens vom 28. Januar 2020.

Sowohl das neue endfällige Konsortialdarlehen als auch die Platzierung der Schuldscheindarlehen wurden von den Konsortialbanken Commerzbank, Landesbank Baden-Württemberg sowie SEB begleitet.

Die revolvingende Multiwährung-Kreditfazilität in Höhe von 600 MEUR vom 28. Januar 2020 gehört weiterhin zu den Finanzierungsinstrumenten des Unternehmens. Zum 28. Januar 2021 wurde die Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um ein Jahr in Anspruch genommen. Hieraus resultiert eine verlängerte Kreditlaufzeit bis zum 28. Januar 2026. Mit Wirkung zum 28. Januar 2022 hat die CGM letztmalig von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht. Die revolvingende Kreditfazilität läuft nun bis zum 28. Januar 2027. Zur Gruppe der Konsortialbanken gehören BNP Paribas, Commerzbank, Deutsche Bank, Landesbank Baden-Württemberg, SEB sowie Unicredit.

Der Zinssatz der beiden Konsortialdarlehen orientiert sich am EURIBOR (LIBOR bei Fremdwährungsdarlehen) der gewählten Zinsperiode zuzüglich einer Marge, die sich in Anlehnung an die Verschuldungsrate in vertraglich geregelten Stufen verändern kann.

Zum 30. Juni 2024 wurden 130 MEUR von dem neuen endfälligen Konsortialdarlehen von insgesamt 200 MEUR in Anspruch genommen, bei einem Zinssatz von 4,97%. Von der revolvingenden Kreditfazilität in Höhe von 600 MEUR wurden zum 30. Juni 2024 65 MEUR in Anspruch genommen, bei einem Zinssatz von 4,60%.

Am 11. Juli 2022 hatte die CGM eine Kreditfazilität über 200 MEUR mit sechsjähriger Laufzeit abgeschlossen. Es handelt sich dabei um ein Darlehen der European Investment Bank, mit dem die Forschung und Entwicklung im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitssektors gefördert wird.

Zur Absicherung von Zinsrisiken wurde in 2021 ein Zinscap mit einem Nominalvolumen in Höhe von 400 MEUR und einer Restlaufzeit bis zum 7. Mai 2031 abgeschlossen. Zusätzlich dazu wurde im Oktober 2022 ein Zinsswap mit einer Restlaufzeit bis zum 11. Juli 2028 und einem Nominalvolumen von 200 MEUR abgeschlossen.

Für die Darlehensvereinbarungen haben verschiedene deutsche Konzernunternehmen gesamtschuldnerische Zahlungsgarantien ausgesprochen (Ausfallhaftung bei Zahlungsver säumnissen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA).

Die Gewährung der Darlehen ist an die Einhaltung von vertraglich vereinbarten Finanzkennzahlen gebunden (Verschuldungsrate). Bezogen auf das Konsortialdarlehen hat die Bank das Recht, den Kredit sofort fällig zu stellen, wenn der Verschuldungsgrad (definiert als Netto-Finanzschulden / bereinigtes EBITDA) zu einem Bewertungsstichtag (jedes Quartalsende) 4,0 übersteigt. Im laufenden Geschäftsjahr 2024 erfüllte die CGM sämtliche vereinbarten Financial Covenants in allen bestehenden Kreditvereinbarungen.

B.9 Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. Juni 2024 sind die Haftungsverhältnisse und Eventualverbindlichkeiten mit 10 MEUR im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 12 MEUR zurückgegangen. Die Veränderung ergibt sich vor allem aus der Verringerung der Vertragserfüllungsgarantien der CGM Polen.

B.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

B.11 Segmentberichterstattung

Gemäß den Regeln des IFRS 8 „Operating Segments“ werden die Aktivitäten der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA im Rahmen der Segmentberichterstattung nach Geschäftssegmenten abgegrenzt.

Diese Geschäftsbereiche bilden die Grundlage der Segmentberichterstattung. Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2024 ist das operative Segment Consumer & Health Management Systems (CHS) in das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert. Das Leistungsangebot der drei Geschäftsbereiche lässt sich wie folgt darstellen:

- AIS: Entwicklung und Vertrieb von Praxissoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte und Zahnärzte. Zudem werden Internet-Service-Providing-Dienste für Ärzte und andere Teilnehmer im Gesundheitswesen bereitgestellt. Bündelung der Geschäftsbereiche Consumer, Pharma, Insurance, Data & Analytics sowie Connectivity inklusive der Telematikinfrastruktur mit dem Ziel der Vernetzung der Leistungserbringer (Ärzte, Zahnärzte, Kliniken und Apotheker) mit anderen wesentlichen Marktteilnehmern im Gesundheitswesen wie zum Beispiel Kostenträgern, Pharmaunternehmen und Forschungseinrichtungen.
- HIS: Entwicklung und Vertrieb von Kliniksoftwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen.
- PCS: Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Apotheker.

Auf Basis des Berichtswesens beurteilen die Geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) die Leistung der drei berichtspflichtigen Segmente und treffen Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen. Für die Bewertung und Beurteilung der Geschäftssegmente zieht die Konzernführung die Ergebnisgröße „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)“ heran, welche somit das Segmentergebnis darstellt.

Segmentbericht zum 30. Juni 2024

	Segment AIS Ambulatory Information Systems			Segment HIS Hospital Information Systems			Segment PCS Pharmacy Information Systems		
	2024	2023*	2023*	2024	2023	2023	2024	2023	2023
	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.
TEUR									
Umsatzerlöse mit Dritten	337.933	376.701	731.795	155.890	149.290	314.863	68.015	69.020	140.987
Einmalumsatzerlöse	76.053	124.692	218.816	42.833	46.370	105.138	19.514	23.365	49.723
Umsatzerlöse Software Lizenzen	17.922	23.414	48.453	14.775	14.951	35.987	2.420	2.849	6.300
Umsatzerlöse Hardware	12.256	47.751	61.108	3.980	3.849	9.149	10.889	13.289	28.312
Umsatzerlöse Dienstleistungen	20.474	27.394	51.609	24.078	27.508	59.913	5.868	6.446	13.738
Umsatzerlöse Advertising, eDetailing, Data und Sonstige	25.401	26.133	57.646	0	62	89	337	781	1.373
Wiederkehrende Umsatzerlöse	261.880	252.009	512.979	113.057	102.919	209.725	48.501	45.655	91.264
Umsatzerlöse Software Wartung & Hotline	138.963	151.009	296.179	85.496	76.753	157.337	23.599	22.915	45.386
Umsatzerlöse sonstige wiederkehrend	122.917	101.000	216.800	27.561	26.166	52.388	24.902	22.740	45.878
in % Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse	77 %	67 %	70 %	73 %	69 %	67 %	71 %	66 %	65 %
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	7.400	7.611	10.363	3.174	2.792	5.827	1.608	2.414	4.498
Segmentumsätze	345.333	384.312	742.158	159.064	152.082	320.690	69.623	71.434	145.485
Aktivierte Eigenleistung	6.134	8.602	19.401	7.350	7.565	14.466	3.478	2.757	6.272
Sonstige Einkünfte	12.524	4.103	9.998	3.194	3.575	7.598	1.561	786	5.476
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-73.689	-78.123	-147.924	-32.661	-24.633	-59.782	-17.117	-18.332	-38.605
Personalaufwand	-141.385	-145.210	-303.335	-88.283	-85.557	-181.606	-22.156	-23.420	-49.085
Sonstige Aufwendungen	-64.123	-73.735	-144.452	-31.485	-39.354	-70.884	-10.577	-10.070	-21.114
EBITDA	84.794	99.949	175.846	17.179	13.678	30.482	24.812	23.155	48.429
in % vom Umsatz	25,1 %	26,5 %	24,0 %	11,0 %	9,2 %	9,7 %	36,5 %	33,5 %	34,3 %
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte									
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte									
EBIT									
Ergebnis aus Unternehmen at equity									
Finanzerträge									
Finanzaufwendungen									
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte									
EBT									
Ertragsteuern									
Konzernjahresüberschuss									
in % vom Umsatz									

*In 2024 wurde das ehemalige operative Segment Consumer & Health Management Systems (CHS) in das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert sowie einige kleinere Profitcenter wurden zwischen den Segmenten neu aufgeteilt, daher wurden die Vorjahreszahlen auf der Grundlage der aktuellen Struktur aktualisiert.

Segmentbericht zum 30. Juni 2024

	Andere Geschäftstätigkeiten			Summe Segmente			Überleitungsrechnung			Konzern		
	2024	2023*	2023*	2024	2023*	2023*	2024	2023*	2023*	2024	2023	2023
	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.	01.01 - 30.06.	01.01 - 30.06.	01.01 - 31.12.
TEUR												
Umsatzerlöse mit Dritten	15	12	18	561.853	595.022	1.187.663	0	0	0	561.853	595.022	1.187.663
Einmalumsatzerlöse	15	12	18	138.415	194.439	373.695	0	0	0	138.415	194.439	373.695
Umsatzerlöse Software Lizenzen	0	0	0	35.117	41.214	90.740	0	0	0	35.117	41.214	90.740
Umsatzerlöse Hardware	0	0	0	27.125	64.889	98.569	0	0	0	27.125	64.889	98.569
Umsatzerlöse Dienstleistungen	9	6	6	50.429	61.354	125.266	0	0	0	50.429	61.354	125.266
Umsatzerlöse Advertising, eDetailing, Data und Sonstige	6	6	12	25.744	26.982	59.120	0	0	0	25.744	26.982	59.120
Wiederkehrende Umsatzerlöse	0	0	0	423.438	400.583	813.968	0	0	0	423.438	400.583	813.968
Umsatzerlöse Software Wartung & Hotline	0	0	0	248.058	250.677	498.902	0	0	0	248.058	250.677	498.902
Umsatzerlöse sonstige wiederkehrend	0	0	0	175.380	149.906	315.066	0	0	0	175.380	149.906	315.066
in % Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse										75 %	67 %	69 %
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	7.362	5.199	10.525	19.544	18.016	31.213	-19.544	-18.016	-31.213	0	0	0
Segmentumsätze	7.377	5.211	10.543	581.397	613.038	1.218.876	-19.544	-18.016	-31.213	561.853	595.022	1.187.663
Aktivierete Eigenleistung	0	0	0	16.962	18.924	40.139	0	0	0	16.962	18.924	40.139
Sonstige Einkünfte	39.148	51.559	92.725	56.427	60.023	115.797	-42.699	-44.743	-86.929	13.728	15.280	28.868
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-2.479	-3.045	-6.980	-125.946	-124.133	-253.291	19.739	18.094	30.544	-106.207	-106.039	-222.747
Personalaufwand	-25.786	-27.802	-56.770	-277.610	-281.989	-590.796	571	236	382	-277.039	-281.753	-590.414
Sonstige Aufwendungen	-29.144	-26.189	-64.515	-135.329	-149.348	-300.965	41.933	44.232	87.216	-93.396	-105.116	-213.749
EBITDA	-10.884	-266	-24.997	115.901	136.516	229.760	0	-197	0	115.901	136.318	229.760
in % vom Umsatz				20,6 %	22,9 %	19,3 %				20,6 %	22,9 %	19,3 %
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte										-20.692	-19.500	-39.835
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte										-34.274	-32.914	-75.963
EBIT										60.935	83.904	113.962
Ergebnis aus Unternehmen at equity										0	0	623
Finanzerträge										2.000	496	2.820
Finanzaufwendungen										-16.927	-17.795	-44.169
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte										0	0	-564
EBT										46.008	66.605	72.672
Ertragsteuern										-13.802	-21.022	-25.800
Konzernjahresüberschuss										32.206	45.583	46.872
in % vom Umsatz										5,7 %	7,7 %	3,9 %

* In 2024 wurde das ehemalige operative Segment Consumer & Health Management Systems (CHS) in das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) integriert sowie einige kleinere Profitcenter wurden zwischen den Segmenten neu aufgeteilt, daher wurden die Vorjahreszahlen auf der Grundlage der aktuellen Struktur aktualisiert.

WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

Datum	Ereignis
7. November 2024	Quartalsmitteilung Q3 2024

Kontakt für Investoren

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Investor Relations

Maria Trost 21

56070 Koblenz

E-Mail: investor@cgm.com

www.cgm.com

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 15. Juli 2024

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

**vertreten durch die Geschäftsführenden Direktoren
der CompuGroup Medical Management SE**



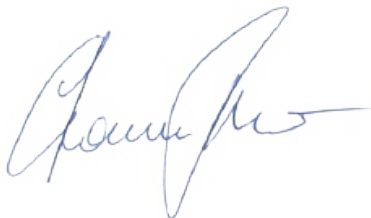
Michael Rauch



Daniela Hommel



Emanuele Mugnani



Hannes Reichl



Dr. Ulrich Thomé



CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

www.cgm.com